

EDV-Beschaffungen: Server, Firewall und LWL-Verkabelung Rathaus-Verwaltungsbau

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	21.09.2021	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Die zentralen Server- und Datensysteme wie auch die Firewall der Stadt Besigheim sind mittlerweile über fünf Jahre im Einsatz.

Die Leistung und auch die Erweiterungsmöglichkeiten sind in der Zwischenzeit begrenzt. Zudem übersteigen die Kosten für Service – und Supportverträge nach dem fünften Jahr die wirtschaftliche Nutzung der Geräte.

Aus diesen Gründen sollen der Server und die Speichersysteme gegen zeitgemäße Geräte ausgetauscht werden. Damit die Kommunikation zwischen beiden Gebäuden auf eine angemessene Bandbreite angepasst werden kann, wird es notwendig eine weitere Glasfaserleitung zwischen Rathaus und Verwaltungsgebäude einzubauen.

Bereits im Juni wurde der Austausch der Firewall, die den Internetverkehr regelt und überwacht, beauftragt und bereits abgeschlossen.

Die Finanzierung dieser Projekte soll im Rahmen eines Leasings als Ersatz für die Rückgabe der Medien aus den Schulen über die Firma CHG erfolgen.

II. Beschlussvorschlag

1. Die Server und deren Einrichtung werden an die Firma Luithle & Luithle zum Angebotspreis von 104.578,22 € vergeben.
2. Die Installation der Glasfaserverkabelung zwischen Rathaus und Verwaltungsgebäude wird an die Firma Elektro Herbst zum Angebotspreis von 10.896,93 € vergeben.
3. Der Beschaffung und Einrichtung der Firewall zum Projektpreis von 54.144,52 € wird zur Kenntnis genommen.
4. Das Gesamtprojekt wird über ein Leasing mit einer Laufzeit von 60 Monaten bei der Firma CHG-Meridian finanziert.

III. Begründung

Das gesamte IT-Projekt teilt sich im Wesentlichen in drei Teilprojekte auf. Der Server mit Speichereinheit muss ausgetauscht werden, zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Rathaus und Verwaltungsgebäude muss ein neues Glasfaserkabel eingezogen werden und die Firewall zur Überwachung des Internetverkehrs muss ebenfalls an die aktuellen Sicherheitsstandards angepasst und deshalb ersetzt werden.

Server:

Bei den Servern soll ein komplett virtuelles Serversystem aufgebaut werden, das durch zwei physikalische Geräte eine zeitgleiche Datenspiegelung gewährleistet. Somit wird eine optimale Datensicherheit garantiert. Jeder Server könnte unabhängig vom zweiten Gerät die volle Netz- und Datenversorgung aufrechterhalten. Durch diese Technik kann die Ausfallquote auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Anhand eines einheitlichen Leistungsverzeichnisses wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende Reihenfolge der Angebote hat sich dabei ergeben:

Fa. Luithle & Luithle, Gemmrigheim 104.578,22 €

Anbieter 2 118.059,90 €

Anbieter 3 121.269,28 €

Anbieter 4 149.116,52 €

Aufgrund dieses Anbieterspiegels wird vorgeschlagen, der Firma Luithle & Luithle aus Gemmrigheim den Auftrag zur Angebotssumme von 104.578,22 € zu erteilen.

Glasfaserleitung zwischen Rathaus und Verwaltungsgebäude:

Da ein Server physikalisch im Rathaus und der andere Server physikalisch im Verwaltungsgebäude steht, muss die Kommunikation zwischen beiden Geräten hochperformant sein. Die bestehende Glasfaserleitung kann diese Anforderungen nicht mehr erfüllen. Deshalb wird es notwendig die beiden Gebäude durch eine zusätzliche Glasfaserleitung zu verbinden.

Für diese Arbeiten wurden zwei Firmen angefragt. Folgende Reihenfolge der Angebote hat sich dabei ergeben:

Fa. Elektro Herbst, Besigheim 10.896,93 €

Anbieter 2 11.642,03 €

Deshalb wird vorgeschlagen den Auftrag an Firma Elektro Herbst zu einem Angebotspreis von 10.896,93 € zu vergeben.

Firewall:

Die ebenfalls in die Jahre gekommene Firewall erfüllt nicht mehr die aktuellsten Standards und kommt durch immer mehr Außenstellen, die am Rathaus angebunden sind, immer öfter an ihre Leistungsgrenzen. Da im kommenden Jahr zudem die Softwareunterstützung für die aktuelle Firewall eingestellt wird ist es notwendig, diese rechtzeitig zu tauschen.

Im Juni fand ein erster Kontakt mit der Firma Luithle & Luithle aus Gemmrigheim statt. Ende Juni erhielten wir ein Angebot über 54.144,52 €, das den Austausch der Firewall in einem Projektpreis vorsah. Im Zeitpunkt der Anfrage durch die Firma Luithle hatte der Hersteller der Firewall, die Firma Sophos, Projektpreise für die Hardware bei Firewalls und WebSecurity-Geräten ausgelobt.

Dies bedeutet, dass jeweils das zweite Gerät kostenlos angeboten wurde, was bei der Hardware einen Rabatt von 50 % entspricht.

Die Sonderpreise waren allerdings bis 30.6. innerhalb der laufenden Aktion befristet. Deshalb, um diese Projektpreise zu sichern, war es notwendig den Auftrag direkt zu erteilen. Ein günstigeres Angebot wäre durch eine Ausschreibung nicht zu erwarten gewesen.

Insgesamt stellte sich ein Projektrabatt von ca. 8.400€ dar.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan (S. 206) wurden für das Projekt 150.000 € eingestellt.

Allerdings hat sich wie bereits angekündigt in der Zwischenzeit ergeben, dass ein bestimmter Teil der Geräte die im Zug der Medienausstattung an den Schulen beschafft wurden im Leasing zurückgeführt werden. Der freiwerdende Leasingbetrag soll durch die Kosten der genannten EDV-Projekte gedeckt werden. So wird verhindert, dass durch die vorzeitige Rückführung der Geräte aus den Schulen eine Vorfälligkeitsentschädigung fällig wird.

Die Leasingrate wird sich voraussichtlich aufgrund der annähernd identischen Gesamtbeträge unwesentlich verändern.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Wurde bereits in der Begründung ausführlich dargestellt.